

Bregtalkurier (KW 12/2020)
Schwarzwälder Bote
Südkurier
Homepage

Bürger- und Zentraler Service

Marcel Schneider

Sachbearbeiter: **be**

Telefon: +49 7723 939-120

Seite 1 von 2

Furtwangen, 22.06.2020

Pressebericht Nr. 083/2020

Medientechnische Ausstattung der Grundschule Neukirch wird verbessert.

Gemeinsame Projekte mit der Stadt Wylkowe werden auf den Weg gebracht.

Furtwangen Zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtete ein Vertreter der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH über die städtebauliche Erneuerung in Furtwangen. Gefördert worden sei von Bund, Land und Kommune der Teilabbruch des Koepfer-Areals, private Investitionen im gewerblichen Bereich, sowie öffentliche Straßen und Gehwege. Ein weiterer Aufstockungsantrag sehe den Grunderwerb in der Rabenstraße, den Abschluss der Erneuerung der Baumannstraße, sowie weitere private Modernisierungen vor.

Ergänzendes außerschulisches Betreuungsangebot der Grundschulen in Furtwangen; Beitragserhöhung für alle Betreuungsformen

Der Gemeinderat beschloss, die Elternbeiträge, der in Furtwangen und Neukirch bestehenden ergänzenden außerschulischen Betreuungsangebote (Verlässliche Halbtagsgrundschule, Flexible Nachmittagsbetreuung, Hort) gemäß der Berechnung der Gebührenanpassung zu erhöhen.

Medientechnische Ausstattung der Grundschule Neukirch

Der Beschaffung der medientechnischen Ausstattung der Grundschule Neukirch in den Jahren 2020 und 2021 wurde vom Gemeinderat entsprechend dem vorgelegten Medienentwicklungsplan zugestimmt. Die Schulleitung und die Verwaltung wurden zudem beauftragt, die Beschaffung vorzubereiten und die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen.

Projekte mit der Stadt Wylkowe

Die Stadtverwaltung wurde vom Gemeinderat unter dem Vorbehalt der Bewilligung eines Zuschusses von max. 90 Prozent aus dem Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik damit beauftragt, in der Stadt Wylkowe ein Solarprojekt auf dem Dach des städtischen Kindergartens mit einem Gesamtvolumen von maximal 25.000 Euro zu realisieren.

Zudem wurde die Stadtverwaltung vom Gemeinderat unter dem Vorbehalt der Bewilligung eines Zuschusses von max. 90 Prozent aus dem Kleinprojektfonds kommunale Entwicklungspolitik damit beauftragt, Schulungstage von Angehörigen der Feuerwehr aus Wylkowe in Furtwangen zu ermöglichen, sofern der Eigenanteil der Stadt Furtwangen den Betrag von 1.000 Euro nicht überschreitet.

Schließlich beauftragte der Gemeinderat die Stadtverwaltung, eine Kostenermittlung für eine Überführung des aktuellen Löschgruppenfahrzeuges 8 der Feuerwehrabteilung Neukirch nach Wylkowe zu erstellen und mögliche Förderungen zu ermöglichen.

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat stellte das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 fest. Im Verwaltungshaushalt lagen die Soll-Einnahmen bei 26.278.198,14 Euro. Neue Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet, somit verändert sich die Zwischensumme nicht. Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren entstanden keine. Die bereinigten Soll-Einnahmen betragen demnach 26.278.198,14 Euro. Die Soll-Ausgaben lagen bei 26.719.098,14 Euro. Hierzu kamen keine neuen Haushaltsausgabereste. Von der Zwischensumme wurden Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 440.900,00 Euro abgezogen. Die bereinigten Soll-Ausgaben betragen demnach 26.278.198,14 Euro: Ein Fehlbetrag entsteht somit nicht.

Im Vermögenshaushalt wurden die Soll-Einnahmen auf 5.068.084,77 Euro festgestellt. Neue Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet. Die Zwischensumme veränderte sich nicht. Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr in Höhe von 2.111.500,00 Euro wurden abgezogen, so ergibt sich eine bereinigte Soll-Einnahme von 2.956.584,77 Euro. Die Soll-Ausgaben lagen bei 7.831.584,77 Euro. Neue Haushaltsausgabereste entstanden keine, was zu keiner Veränderung der Zwischensumme führt. Die Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 4.875.000,00 Euro erreichen die bereinigten Soll-Ausgaben den Stand von 2.956.584,77 Euro. Ein Fehlbetrag entstand auch hier nicht.

Der Gesamthaushalt wurde demnach auf 31.346.282,91 in den Soll-Einnahmen festgestellt. Neue Haushaltseinnahmereste ergaben sich keine, die Zwischensumme blieb somit unverändert. Die Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr lagen bei 2.111.500,00 Euro. Somit ergibt sich eine bereinigte Soll-Einnahme von 29.234.782,91 Euro. Die Soll-Ausgaben wurden demgegenüber auf 34.550.682,91 Euro festgesetzt. Neue Haushaltsausgabereste entstanden keine, sodass die Zwischensumme unverändert bleibt. Abzüglich der Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 5.315.900,00 Euro standen die bereinigten Soll-Ausgaben bei 29.234.782,91 Euro. Hier entstand ebenfalls kein Fehlbetrag.

Der Gemeinderat stellte die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2018 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 100.807.390,37 Euro fest.

Zweckverband IKG Neueck; Wirtschaftsplan 2020

Der Gemeinderat stimmte dem Wirtschaftsplan 2020 für den Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Neueck zu.